



Qualifizierung „Kommunale:r Konfliktmanager:in“

Während der Laufzeit des Projekts KoKoMa führt die Servicestelle KoKoMa eine modulare Qualifizierung zum bzw. zur kommunalen Konfliktmanager:in durch. Das Qualifizierungsangebot findet für die teilnehmenden Kommunen analog und in digitaler Form statt. Themen sind unter anderem Konflikttheorien, Methoden und Instrumente der Konfliktanalyse und -bearbeitung sowie lösungs- und prozessorientierte Beratung.

Ziele der Qualifizierung

Übergeordnetes Ziel: Nachhaltiger Kompetenzzuwachs für die Bearbeitung kommunaler Konfliktlagen

Wen wollen wir erreichen? Verwaltung, Zivilgesellschaft, marginalisierte Gruppen

Was setzen wir voraus? Hauptberuflicher oder ehrenamtlicher, ggf. persönlicher Bezug zu Themen, die das Zusammenleben in der Kommune betreffen; die Motivation, an der gesamten Veranstaltung teilzunehmen

Inhalte (Stand: 28.09.2022)

- **Workshop 1: Konflikttheorie und Analysemethoden**
 - Entwicklung eines konstruktiven Konfliktverständnis
 - Konflikteskalationsdynamiken
 - Methoden der Konfliktanalyse

- **Workshop 2: Diversity und GMF**
 - Begriffe: Vielfalt, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
 - Diskriminierungsprozesse
 - Ansätze und Maßnahmen für ein Zusammenleben in Vielfalt

- **Workshop 3: Konfliktbearbeitung und Kommunikationsangebote**
 - Grundlagen von Kommunikation in konflikthaften Situationen
 - Methoden der Konfliktmoderation und Deeskalation
 - Gestaltung von angemessenen Dialogformaten, inkl. Vermeidung von Eskalation

- **Workshop 4: Beratungsansätze sowie Haltung in der Konfliktbearbeitung**
 - Grundhaltung, Prinzipien, Werte der Konfliktbearbeitung
 - Professionalität in der Konfliktbearbeitung
 - Lösungs- und prozessorientierte Beratung

- **Workshop 5: Theorie-Praxis-Transfer**
 - Anwendbarkeit der Methoden und Konzepte
 - Rollenspiel / Praxis-Simulation

Zeitlicher Ablauf

- Insgesamt fünf Workshops à 1 bis 2 Tage (Die Zeiten werden in Rücksprache mit der Kommune festgelegt)
- Jeweils ein Online-Vertiefungsmodul in den Wochen nach einem Workshop (ca. 3 Stunden am Abend)

Charakter der Workshops

- **Erfahrungsbasiertes Lernen:** Ausprobieren von Methoden u.a.
- **Reflexion:** Bezug zu den Arbeitskontexten der Teilnehmenden
- **Standards:** An der Gruppe orientiert, angemessen kontrovers, aber nicht überfordernd
- **Voraussetzung für die Bescheinigung:** Teilnahme an vier Blöcken sowie einer Vertiefung